

# Robert II of France

Key Facts	
Other names	
Born	972
Location	Orléans, France
Bloodline	Capet
Married	Yes
Children	Henry I
Position	King of Franks (993-1031)
Died	July 1031 (Aged 59)

[View attachment 1356](#)

Geboren als Sohn von Hugh Capet, dem 1. Capet King of France. Im [Alter](#) von 15 Jahren übernahm [sein](#) Vater Hugh schließlich mit Unterstützung des katholischen Papstes Sylvester II. Die [Macht](#) auf dem Thron von Westfranken ([Frankreich](#)).

Es war wenig Freude für Hugh in seinem neu gegründeten Königtum, als es dem legitimen karolingischen [Bruder](#) von [König](#) Lothair, Charles, Herzog von Lothringen (953-993) gelungen war, die alte Hauptstadt Karls des Großen in Aachen zu erobern und sich sofort den Streitkräften des Kapets zuzuwenden vorgebender [König](#). Hugh und Robert blieben in Paris effektiv isoliert, während die Kämpfe mit den Streitkräften von Charles, Herzog von Lothringen und der Capet-Miliz fortgesetzt wurden.

Bis 993 entwarf [Papst](#) Sylvester II. Einen Plan und überzeugte Karl, Herzog von Lothringen, an einem Treffen teilzunehmen, vermutlich in Bezug auf die versprochene Entfernung von Hugh und die Wiedereinstellung der legitimen Karolinger. [Papst](#) Sylvester II. Betrug jedoch Charles und seinen Sohn und ließ sie von den Streitkräften von Hugh in Orléans einsperren. Die legitimen Erben starben im Laufe des Jahres im Gefängnis.

Im Gegensatz zur Schaffensgeschichte seiner Nachkommen ist es fast sicher, dass Robert erst 993 im [Alter](#) von 21 Jahren zum Mitherrscher gekrönt wurde. 996 starb [sein](#) Vater und Robert wurde Alleinherrscher.

[Sein](#) Verhältnis zu [Papst](#) Sylvester II. War historisch schwierig. Sylvester ignorierte Robert weitgehend und verfolgte seine eigenen Pläne, [Verträge](#) und Projekte, was Robert zwang, sich seiner [Autorität](#) zu beugen. Roberts Mangel an strategischem Urteilsvermögen hatte nicht weniger als zwei gescheiterte Ehen zur Folge, als er bei Sylvester eine weitere Nichtigerklärung beantragte, um [Constance](#) of Arles, die Tochter Wilhelms I. von der Provence, zu heiraten. Die hartnäckige Weigerung von Robert, Sylvester II nachzugeben, führte zu seiner kurzen

[Exkommunikation](#), die ihn bis 1001 legal von einer Wiederheirat abhielt.

Ähnlich wie [sein](#) Mangel an Voraussicht in der [Ehe](#) zeigte Robert keine wirklichen [Fähigkeiten](#) in militärischen Feldzügen. [Sein](#) Einmarsch in das Herzogtum Burgund im Jahr 1003 war eine Katastrophe – wahrscheinlich nur gerettet aufgrund des starken Einflusses von Sylvester II. Zu dieser [Zeit](#).

1012 starb [Papst](#) Sylvester II. Und Robert II. Wählte seinen Sohn Gérard I. von Riom zum neuen katholischen [Papst Nikolaus](#) II. (1012-1046).

Nach dem [Tod](#) von Sylvester begann die Kontrolle über Robert über [sein](#) Königreich zu schwinden. Um die Sicherheit seiner [Familie](#) zu gewährleisten, ließ er seinen ältesten Sohn Hugh im [Alter](#) von 20 Jahren 1017 zum Mitherrscher krönen. Die jüngeren Söhne von [König](#) Robert, Henry und Robert, ärgerten sich jedoch über den Mangel an [Eigentum](#) und Grundbesitz und die [Macht](#) von Hugh. 1021 drohte ein Bürgerkrieg mit den Waffenbrüdern gegeneinander und gegen ihren Vater. Im Jahr 1025 wurde [König](#) Hugh in einer Schlacht mit seinem [Bruder](#) Henry getötet, der [auch](#) seinen Vater Robert II gefangen nahm. Um seinen [Anspruch](#) als [König](#) zu stärken, stellte Henry im selben Jahr sicher, dass [sein Bruder](#) und Verbündeter Robert zum Herzog von Burgund ernannt wurde. [König](#) Robert lehnte es zunächst [ab](#), Heinrich zum Mitherrscher krönen zu lassen, doch 1027 gab er nach und wurde wirksamer [König](#) der Franken. Robert II. Starb im Juli 1031 als Gefangener seines eigenen Sohnes. Nachfolger wurde [sein](#) Sohn [König](#) Heinrich von [Frankreich](#).

---

Revision #1

Created 11 October 2025 16:00:14 by investigatione

Updated 11 October 2025 16:00:24 by investigatione